

Kriegsverbrechen

Kriegsverbrechen sind Verstöße gegen das Völkerrecht, die bei der Führung eines Krieges von den Krieg führenden Parteien begangen werden. Die Definition von Kriegsverbrechen und die Möglichkeiten, sie zu bestrafen, änderte sich im Laufe der Zeit. Heute versteht man unter Kriegsverbrechen im Allgemeinen Verstöße gegen die Genfer Konventionen oder die Haager Landkriegsordnung. Als solche Verstöße gelten seit Ende des Zweiten Weltkrieges aufgrund neuerer weltweiter Übereinkünfte dazu zum Beispiel:

- gezielte Tötung von Zivilisten
- Zerstörung von Wasser- und Elektrizitätswerken
- Aushungern der Zivilbevölkerung
- Behinderung humanitärer Hilfe
- Flächenbombardements
- Angriff und Bombardierung unverteidigter Städte
- Wohnungen oder Gebäude
- Einsatz biologischer oder chemischer Waffen
- Tötung von Gefangenen und Geiselschießungen
- Ausplünderung besetzter Gebiete
- systematische Raub von Kulturgütern
- Völkermord oder andere Massentötungen

Kriegsverbrecher können in sog. Kriegsverbrechertribunalen verurteilt werden. Die „Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes“ von 1948 zum Beispiel verpflichtet zur strafrechtlichen Verfolgung von Völkermord, also Tötungen, Misshandlungen, Auferlegung unmenschlicher Lebensbedingungen, Geburtenverhinderung oder Kindesentziehungen, die in der Absicht begangen werden, eine bestimmte Bevölkerungsgruppe zu zerstören, Begehungsformen sind Täterschaft, Verschwörung, Anstiftung und Beihilfe; auch der Versuch ist zu ahnden.

Bei Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit gilt übrigens keine Verjährung.

Aufgaben:

1. Lest euch den Text gut durch und markiert dabei unklare Begriffe / Formulierungen.
2. Klärt die Unklarheiten untereinander oder mit dem Lehrer.
3. Fasst den Text in Form eines Plakats / als Schaubild / als Mindmap zusammen.
4. Wie werden Kriegsverbrecher verfolgt und bestraft?